

Die Flüchtlingshilfe hat beim Stadtradeln das Rennen gemacht

Die Stadt hat jetzt die besten Teams geehrt. Kreisweit hat Sprockhövel die meisten gefahrenen Kilometer pro Kopf zurückgelegt

Vom 1. Mai bis 21. Mai dieses Jahres beteiligte sich Sprockhövel zum dritten Mal an der Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses. Insgesamt legten 344 Menschen auf dem Rad, darunter sieben Parlamentarier, verteilt über 27 Teams insgesamt 84.601 Kilometer Strecke zurück und vermieden damit knapp 14 Tonnen Kohlendioxid im Vergleich zu Autofahrten.

Bürgermeisterin Sabine Noll, Susanne Görner (Fachbereichsleiterin für Planen und Umwelt/Bauen und Wohnen) und Mobilitätsmanager Raphael Heynen ehrten jetzt die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Stadtradelns mit einer Urkunde sowie Geld- und Sachprei-

sen. „Sprockhövel hat in diesem Jahr im Ennepe-Ruhr-Kreis das beste Ergebnis an gefahrenen Kilometern pro Kopf erzielt. Das ist eine tolle Leistung, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr erbracht haben!“, begrüßte Bürgermeisterin Sabine Noll die

Siegerinnen und Sieger bei der Preisverleihung. Dank ging auch an die Unterstützer Volksbank Sprockhövel, Gartencenter Mencke, Sparkasse Schwelm-Sprockhövel, Physio-Kimm, Sukothai, Handwerk Schaub, Gartentyp, die Firma Dirak, die Bären Apotheke und die

Firma Fröhlich & Dörken, die alle zusammen 1700 Euro in Preisgelder, Gutscheine im Wert von 900 Euro und Sachgewinne in einem Gesamtwert von 500 Euro gesponsert haben.

Ausgezeichnet wurden für die Vereine Flüchtlingshilfe Sprockhövel (19.273 Kilometer), das TriTeam TSG Sprockhövel (7786 Kilometer). Den dritten Platz belegten die Familien-Sport-Gemeinschaft Lichtbund und das Freibad Team. In der Kategorie „Ämter“ gewann die Freiwillige Feuerwehr mit insgesamt 16.072 Kilometern. Bei der Kategorie „Parteien“ setzte sich das Team der Grünen mit 3736 Kilometern durch, Physio Kimm radelte

mit 2992 Kilometern auf den ersten Platz in der Kategorie „Unternehmen“.

Die Klasse 6b der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule erreichte mit 1722 Kilometern den ersten Platz unter den Schulen, bei den Familien war es das Team Theene, das 965 Kilometer zurücklegte. Zusätzlich zu den Teams wurden auch einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den meisten gefahrenen Kilometern geehrt, Jonny Kuranda erlangte hier mit 1404 Kilometern den ersten Platz. Für die meisten Fahrten wurde Quadratullah Rezaei ausgezeichnet, der sich während des Stadtradelns 104 Mal auf das Rad gesetzt hat.



Bürgermeisterin Sabine Noll lud jetzt die Gewinner des diesjährigen Stadtradelns ins Rathaus ein.

STADT